

Preissteigerungen, Materialknappheit, Personalengpass

Stadt wird 2022 nicht alle Projekte umsetzen können

Von TILL JUNKER

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh wird wohl nicht so tief in ihre Rücklage greifen müssen wie erwartet. Aufgrund erneuter Gewerbesteuernachzahlungen in Millionenhöhe rechnet die Verwaltung derzeit mit einem Defizit von 2,2 Millionen Euro – der Ansatz lag bei einem Minus von rund 5,5 Millionen Euro. Das ist die gute Nachricht. Die schlechte ist: Wegen steigender Preise und Materialknappheit sowie eines Personalengpasses werden Bauprojekte verschoben werden müssen.

In ihrem ersten Finanzzwischenbericht seit der Freigabe des Haushalts vor gut vier Monaten machte Kämmerin Martina Lohmann in der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses deutlich, dass „wir alle Maßnahmen mit dem derzeitigen Personal nicht durchführen können“. Insbesondere im technischen Bereich im Bauwesen seien einige Stellen vakant, und die Verwaltung habe Mühe, sie wieder zu besetzen. Lohmann zufolge müssen die Stellen zum Teil dreimal ausgeschrieben werden. Im Personalbereich stehen „wir teilweise mit dem Rücken an der Wand“, verdeutlichte Bürgermeister Berthold Lülff. „Ohne Personal können wir die Messlat-

te nicht halten, die wir uns selbst gesetzt haben.“

Die Verwaltung hat deswegen eine Prioritätenliste erstellt, und für die Priorisierung ein Ampelsystem genutzt. Zudem flossen Kriterien wie Fördermittel in die Bewertung ein. Danach bedeutet grün, dass die Maßnahme bereits begonnen hat oder in diesem Jahr noch begonnen wird. Mit gelb sind laut Kämmerin Lohmann Maßnahmen gekennzeichnet, die eventuell noch 2022 begonnen werden können, wahrscheinlicher ist aber ein Beginn im nächsten Jahr. Bei den rot gekennzeichneten Maßnahmen schlägt die Verwaltung einen Beginn frühestens im Jahr 2023 vor. Diese Vorhaben finden sich dann im Haushalt 2023 wieder und sind im Rahmen der Planberatungen für das Jahr 2023 im Herbst dieses Jahres zu beraten. Eine Streichung von Maßnahmen wird Lohmann zufolge ausdrücklich nicht vorgeschlagen.

Die von der Ennigerloher Verwaltung erstellte Prioritätenliste umfasst 43 Projekte (weiterer Text). Bürgermeister Lülff betonte, dass diese nicht in Stein gemeißelt sind. Die Priorisierung der Investitionen soll in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses beraten und dann vom Rat in seiner Sitzung vor der Sommerpause beschlossen werden.



Die Neugestaltung des Kirchplatzes St. Jakobus in Ennigerloh gehört zu den Vorhaben, die aus Sicht der Verwaltung in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Das geht aus der Prioritätenliste hervor, die die Stadt vor dem Hintergrund steigender Preise und Materialknappheit sowie eines Personalengpasses erstellt hat. Foto: Junker

„Nachfrage nach Baugrundstücken derzeit eher verhalten“

Ennigerloh (tju). Die Verwaltung hat insbesondere Vorhaben mit grün gekennzeichnet, die bereits begonnen haben. Hinzu kommen Maßnahmen, die gefördert werden, und bei denen eine Frist zur Fertigstellung vom Fördergeber gesetzt wurde, die einzuhalten ist, um Kämmerin Martina Lohmann zufolge Fördergelder nicht zu verlieren.

In diesem Jahr begonnen beziehungsweise weitergeführt werden sollen unter anderem die Dirtbike-Anlage und das Beachvolleyballfeld an der Gesamtschule, die Neugestaltung des Kirchplatzes St. Jakobus, die Verbindung zwischen Ostenfelder und Oelder Straße (Ostring), Klimaschutzprojekte, der Neubau der Turnhalle an der Ludgerusstraße, Sa-

nierungen an den Schulen und bei Bedarf die Erschließung des Gewerbegebiets Haltenberg-Ost III.

Mit gelb – Maßnahmen, die eventuell noch 2022 begonnen werden, wahrscheinlicher aber erst 2023 – hat die Verwaltung beispielsweise die Entwicklung neuer Baugebiete gekennzeichnet. Ein Beginn sei jederzeit bedarfsorientiert möglich, erklärt

Martina Lohmann. „Angesichts der Entwicklung der Baukosten, aber auch der Erschließungskosten ist die Nachfrage nach Baugrundstücken derzeit eher verhalten.“ In den bestehenden Baugebieten sind laut der Kämmerin derzeit noch Grundstücke verfügbar, die erworben werden können. Aus Sicht der Verwaltung in

diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden sollen unter anderem das Lichtkonzept Innenstadt, die Radwege Enniger-Sendenhorst und Ostenfelde-Westkirchen, die Sanierung der Andreas- und der Ludgerusstraße, die Renaturierung der Angel sowie der Endausbau am Elsäwäldchen, am Rudolf-Schäfer-Weg, am Elsäweg und am Möllerskamp.

ist auch Bundes- und Landesstabführer und somit für das Lehrgangswesen der Feuerwehrmusik in NRW mitverantwortlich. Darüber hinaus gehört Andrea Gröne aus Ostenfelde zum Ausbildungsteam der Feuerwehrmusik NRW.

Mit Fiona Aschhoff, Mia Levejohann, Sophia Roer, Leni Besselmann, Kim Kerssenbrock, Leonie Splietker und Vico Schulte nahmen gleich sieben Ostenfelder am sogenannten D1-Lehrgang teil und erhielten für ihr musikalisches Können das Musikleistungsabzeichen in Bronze. Das Musikleistungsabzeichen in Silber erhielt Timo Zywiets. Er hatte mit Erfolg am D2-Lehrgang teilgenommen.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

„Für den Spielmannszug Ostenfelde der Feuerwehr Ennigerloh ist es selbstverständlich, dass die Musiker an den Lehrgängen teilnehmen“, sagte Thorsten Zywiets vom Spielmannszug Ostenfelde. Wobei Zywiets bei den Lehrgängen auch immer noch eine weitere Aufgabe inne hat. Er

ist auch Bundes- und Landesstabführer und somit für das Lehrgangswesen der Feuerwehrmusik in NRW mitverantwortlich. Darüber hinaus gehört Andrea Gröne aus Ostenfelde zum Ausbildungsteam der Feuerwehrmusik NRW.

Mit Fiona Aschhoff, Mia Levejohann, Sophia Roer, Leni Besselmann, Kim Kerssenbrock, Leonie Splietker und Vico Schulte nahmen gleich sieben Ostenfelder am sogenannten D1-Lehrgang teil und erhielten für ihr musikalisches Können das Musikleistungsabzeichen in Bronze. Das Musikleistungsabzeichen in Silber erhielt Timo Zywiets. Er hatte mit Erfolg am D2-Lehrgang teilgenommen.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Im Herbst starten erneut Musiklehrgänge des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Auch dann werden laut Bericht wieder Musiker aus Ostenfelde teilnehmen, um ihren Ausbildungsstand zu verbessern.

Heute

Kläranlage auf der Tagesordnung

Ennigerloh (gl). Der Betriebsausschuss tagt am heutigen Donnerstag in der Mensa der Gesamtschule in Ennigerloh. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Sanierung und Optimierung der Kläranlage in Ennigerloh. Der Vorlage zufolge hat das Ingenieurbüro Frilling + Rols die Entwurfs- und Genehmigungspläne weitgehend fertiggestellt und wird diese vorstellen. Der öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 18 Uhr.

Hotel Hubertus

Heimatverein versammelt sich

Ennigerloh (gl). Der Heimatverein Ennigerloh erinnert seine Mitglieder an die Jahreshauptversammlung. Diese findet der Ankündigung der Verantwortlichen zufolge am kommenden Sonntag, 15. Mai, im Hotel Hubertus statt. Beginn ist um 16 Uhr. Nach zwei Jahren Zwangspause – aufgrund der Pandemie konnte die Versammlung nicht stattfinden – gebe es viel zu besprechen, teilt der Vorstand mit. Es wird um rege Teilnahme gebeten.

Termine & Service

Ennigerloh

Donnerstag, 12. Mai 2022

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen infolge der Coronavirus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Olympiabad: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt: 8 Uhr auf dem Marktplatz.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann wegen der Pandemie nur nach vorheriger Terminvereinbarung besucht werden. Dafür können über die Zentrale Termine mit dem Bürgerservice vereinbart werden.

Die Zentrale und der Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an buerger-service@ennigerloh.de; 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr Externes Wahlbüro geöffnet, Alleestraße; 18 Uhr Sitzung des Betriebsausschusses in der Gesamtschule.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Apotheke Rusche, Geiststraße 7-11 in Oelde, ☎ 02522/3176.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Soziales Kaufhaus: 9 bis 13 Uhr geöffnet.

CDU-Ortsunion: 9.30 Uhr Infostand auf dem Wochenmarkt.

Haus der Senioren: 14 Uhr Smartphone für Anfänger.

Dorfarchiv Westkirchen: 14 bis 17 Uhr geöffnet; Kontakt über Otto Vieten, ☎ 02587/208.

Heimatverein Ennigerloh: 15 Uhr Spielenachmittag im kleinen Drubbelhaus.

Grün-Weiß Westkirchen: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Turnen; 17.30 Uhr Fußball Jugend; 20 Uhr Volleyball, alles in der Turnhalle.

KÖB St. Mauritius Enniger: 16 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Margaretha Ostenfelde: 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Jakobus Ennigerloh: 16 bis 18 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius Westkirchen: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Polizei-Bezirksdienst Ennigerloh: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 20 Uhr Rabiye Kurnaz gegen George W. Busch. Karten unter ☎ 02524/951664 und -66.

Sonntag

Radwanderung startet um 14 Uhr

Ostenfelde (gl). Der Heimatverein Ostenfelde unternimmt am kommenden Sonntag, 15. Mai, seine erste Radwanderung in diesem Jahr. Eingeladen sind einer Ankündigung zufolge nicht nur Vereinsmitglieder. Alle Interessierten könnten daran teilnehmen. Unterwegs würden auch wieder geschichtsträchtige Gebiete in Ostenfelde erklärt. Der Abschluss findet in den Heimatstuben statt, in denen Kaffee und Kuchen bereitgestellt werden. Start ist um 14 Uhr auf dem Margarethenplatz.

Hauptausschuss

Darga gegen Verweilverbot

Ennigerloh (gl). Man muss sich noch an die neue Rolle von Einzelratsmitglied Sigi Darga in der Ennigerloher Politik gewöhnen. Im Bericht über das Verweilverbot auf öffentlichen Parkplatzebenen („Die Glocke“ vom 11. Mai) heißt es, dass CDU, SPD, FDP, FWG und Einzelratsmitglied Sigi Darga den Vorschlag der Verwaltung unterstützten. Bei der Abstimmung hatte Bürgermeister Berthold Lülff nach Gegenstimmen und Enthaltungen gefragt. Da es nur eine Enthaltung gab und nicht zusätzlich nach Zustimmung gefragt worden ist, wurde angenommen, dass Sigi Darga dafür war. Als Einzelratsmitglied ist er im Ausschuss aber nicht stimmberechtigt, sondern nur beratendes Mitglied. Nach eigenen Angaben ist er gegen ein Verweilverbot.

Glückwunsch

Waltraud und Klaus-Peter Herrmann aus Ennigerloh feiern am heutigen Donnerstag ihre Goldhochzeit.

Spielmannszug Ostenfelde



In Sendenhorst haben Mitglieder des Spielmannszugs Ostenfelde jetzt Musikleistungsabzeichen erhalten. Christian Eichhorn, Stellvertreter des Vorsitzenden des Verbands der Feuerwehr in NRW, ehrte die erfolgreichen Musiker. Das Bild zeigt (v. l.) Bundes- und Landesstabführer Thorsten Zywiets, Timo Zywiets, Vico Schulte, Kim Kerssenbrock, Leni Besselmann, Mia Levejohann, Sophia Roer, Leonie Splietker, Andrea Gröne sowie Christian Eichhorn. Foto: Kulke

Kurz & knapp

Die Zahl der aktiven Coronafälle in Ennigerloh ist am Dienstag unter die Marke von 100 gefallen. Dem Kreisgesundheitsamt zufolge waren an diesem Tag 91 Personen nachweislich mit

dem Coronavirus infiziert. Gestern stieg die Zahl wieder leicht auf nun 98 Fälle an. Das Gesundheitsamt verzeichnete 36 Neufälle und 29 Gesundheitsmeldungen. Die Inzidenz lag bei 751,8.

Reit- und Fahrverein Ostenfelde-Beelen



Nach intensiver Vorbereitung haben kürzlich 29 Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Ostenfelde-Beelen erfolgreich ihre Prüfungen abgelegt. Beim Überreichen der Urkunden und Anstecknadeln blickten einem Bericht des Vereins zufolge die Richter Andrea Winkler, Annette von Hartmann und Maria Oberscheidt in strahlende und stolze Gesichter. Es fanden Prüfungen für den Pferdeführerschein, dem RA5, RA4 und dem RA3 statt. Ein besonderer Dank galt Constanze Möller als Lehrgangsleitung und für die Ausbildung in der Dressur und Theorie, Lena Pautmeier für die Unterstützung im Springen, sowie Madeleine Torres und Chantal Scheipers für die Unterstützung in der Bodenarbeit.